

L03979 Arthur Schnitzler an
Berta Zuckerkandl, 2. 12. 1929

, 2. 12. 1929.

Hofräatin Bertha Zuckerkandl, Paris.

Schreibe in Ihrem Sinn Brief an Rémon. Einverstanden Besnard 5 %. Sie, liebe Freundin, jedesfalls ein Viertel meines Anteils. Darf ich Sie Géraldy »Schwestern« erinnern. Clauer hat indess Uebersetzung meines Stücks sehr schön vollendet.

‡ Versand durch Arthur Schnitzler am 2. 12. 1929 in Wien

Erhalt durch Berta Zuckerkandl im Zeitraum [3. 12. 1929 – 7. 12. 1929?] in Paris

⊗ DLA, HS.1985.1.2282.

Brief, Durchschlag, 1 Blatt, 1 Seite, 271 Zeichen

Schreibmaschine

Handschrift: roter Buntstift, lateinische Kurrent (beschriftet: »Zuckerkandl«, »Reigen«, »Rémon« und »Paris«, vier Unterstreichungen)

² *Zuckerkandl*,] In der Vorlage steht: »Zuckerkandl,«.

³ *Brief an Rémon*] Arthur Schnitzler an Maurice Rémon, 2. 12. 1929, *Deutsches Literaturarchiv Marbach*, HS.1985.1.1686.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Berta Zuckerkandl, 2. 12. 1929. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03979.html> (Stand 14. Februar 2026)